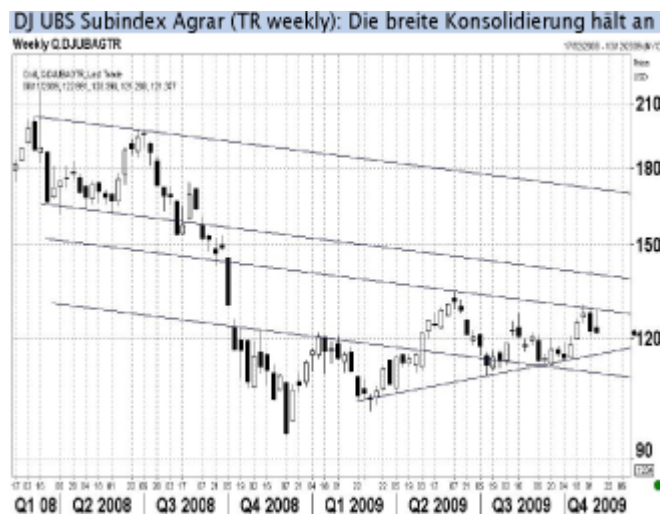


Agrar: Fortsetzung der Konsolidierung, USDA-Report im Fokus

09.11.2009 | [Manfred Wolter \(LBBW\)](#)

Überwiegend leichte Verluste im Wochenvergleich

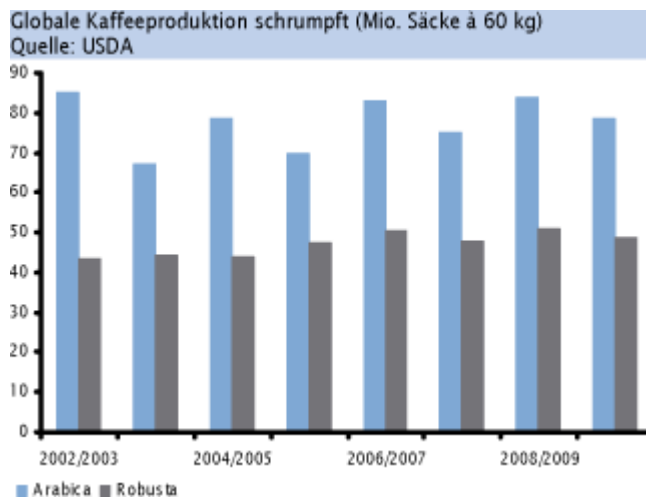
Die Futures des Agrarsektors präsentieren für die abgelaufene Woche Ergebnisse zwischen 2% (Arabica) und -3,4% (Kakao) und halten damit deutlichen Abstand zu den Extremwerten bei Silber (knapp 7% Gewinn) oder dem Natural Gas Future (knapp 9% Verlust). Die in Aussicht gestellte Wetterverbesserung für weite Teile des US Agrarsektors - nach deutlichen Verzögerungen des saisonalen Zyklus' - bleibt naturgemäß mit Unsicherheit behaftet und stellt damit die preisdämpfenden Effekte auf der Angebotsseite in Frage. Andererseits steigt die Zahl derer, die nach anhaltenden Verlusten des USD eine Gegenbewegung erwarten, inzwischen deutlich an – dem Rückenwind für die Futurespreise werden seitens der Devisenschiene kurzfristig keine großen Chancen mehr eingeräumt. Darüber hinaus sorgt vermutlich auch die morgige Veröffentlichung der neuen Monatsdaten des US Landwirtschaftsministeriums zur Entwicklung von Angebot und Nachfrage für Zurückhaltung im Vorfeld.



Kaffeeangebot schrumpft

Die Nachrichten zu den laufenden Exporten und zur weiteren Entwicklung des Erntejahres für Kaffee passen zu den Erwartungen des US Landwirtschaftsministeriums, das global mit einem Rückgang von knapp 137 Mio. Säcken (à 60 kg) auf gut 127 Mio. Säcke rechnet (Arabica und Robusta). Brasilien verkündete in der letzten Woche für Oktober im Jahresvergleich einen Exportrückgang um 10% auf gut 2,5 Mio. Säcke. Der Löwenanteil des Produktionsrückgangs soll hier jedoch auf Arabica entfallen, während bei Robusta Bohnen kein nennenswerter Einbruch erwartet wird.

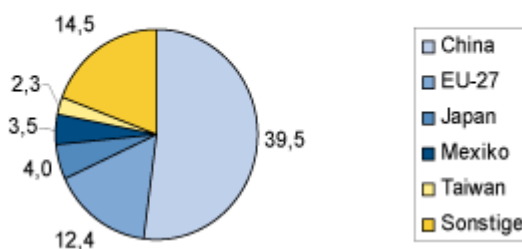
In Kolumbien, weltweit die Nr. 3 der Kaffeeproduzenten und bekannt für hochwertige Arabica Produktion, erwartet man einen Produktionsrückgang von gut 10% im laufenden Erntejahr. Das Wetterphänomen "El Nino" wird für eine belastende Erwärmung des Landes verantwortlich gemacht, die sich bis zum kommende Frühjahr noch verschärfen soll.



Produktionsaussichten für US-Getreide weiter gut

Trotz der saisonalen Verspätung rechnet man in den USA weiter mit einer Rekordernte bei Sojabohnen und zumindest einer annähernden Rekordernte bei Mais. Zum erwarteten Preisdruck am Markt für Sojabohnen liefert China (trotz einzelner Gerüchte über verschobene Transporte) mit ungebrochenem Kaufinteresse ein Gegengewicht. Die Importe haben sich im Vergleich zum letzten Erntejahr mit knapp 14 Mio. Tonnen bereits mehr als verdoppelt.

China wird vermutlich auch im neuen Erntejahr mehr Sojabohnen als der gesamte Rest der Welt importieren (Mio. Tonnen, Quelle: USDA)
2009/2010



© Manfred Wolter
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/15889--Agrar--Fortsetzung-der-Konsolidierung-USDA-Report-im-Fokus.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).